

URLAUB IM SÜDTIROLER ERBHOF

Eingebettet in die imposante Naturkulisse Südtirols ist das Hotel Hanswirt mit nur 22 romantischen Zimmern und Suiten ein wahres Kleinod für Genuss- und Wellnessliebhaber.

Von Silvia Moser

Das familiengeführte 4-Sterne-S-Hotel in Rabland bei Meran lockt mit seinem vielfach von Gault Millau, Gambero Rosso und Michelin ausgezeichneten Restaurant und einem Wellnessangebot auf 6500 Quadratmetern nach Südtirol. Eingebettet in die malerische Umgebung des Vinschgaus,

ist der historische Gasthof mit den roten Fensterläden schon von Weitem zu erkennen. Als Familienbetrieb darf man das Haus durchaus bezeichnen, arbeiten doch derzeit insgesamt sechs Familienmitglieder im Betrieb. Darunter auch die beiden Seniorchefs, die noch aktiv in der Küche mitarbeiten. Den hausgemachten Vinschgerl

und dem täglich selbst gebackenen Kuchen schmeckt man das auch an.

Tradition ins Moderne übertragen

Familie Laimer besitzt den Erbhof bereits seit dem 16. Jahrhundert. Seit dem 18. Jahrhundert ist er in Rabland unter dem Namen Hanswirt bekannt und seit 400 Jahren wird das Gebäude als Gasthaus genutzt. Dicke weiße Mauern, Tonnen- und Kreuzgewölbe, historische Holzböden, Reste der Balkendecke und das Fresko in der Gaststube zeugen von der wechselvollen Geschichte des Hauses und von der Zeit, als der Hof an der Via Claudia Augusta als Fuhrmannsküche diente. Die lange Historie als Gasthaus lebt im eleganten Ambiente bis heute fort. Inhaber und Gastgeber Matthias Laimer: „Der Gast ist eingeladen, die traditionelle Herzlichkeit, Gastlichkeit und die Originalität Südtirols zu er-

leben und dabei alle Genüsse und den Komfort eines modernen Hotels zu genießen.“ Die romantisch gestalteten Zimmer und Suiten sind jedes für sich ein kleines Gesamtkunstwerk und damit keines wie das andere. Allen gemeinsam ist die luftige Romantik, das edle Interieur, der Komfort und unverwechselbare Charme. „Wir setzen auf viel Liebe zum Detail und auf gelebte Gastlichkeit. Wir möchten mit unserem Ambiente und dem Komfort unsere Gäste entschleunigen und im Hier und Jetzt ankommen lassen“, so Laimer.

Für Körper & Seele

Der weitläufige mediterrane Garten und Wellnesspark auf über 6500 Quadratmetern lässt in Sachen Entspannung keine Wünsche offen. Fünf verschiedene Saunen, darunter eine Block-Kelosauna aus Zirbenholz im

Garten, eine finnische Sauna und ein Heukraxenbad kurieren den einen oder anderen Muskelkater vom Wandern in der Umgebung. Südtirol hat in Sachen Aktivurlaub nämlich einiges zu bieten: Sommer wie Winter sorgen die Berge für Bewegung und aktives Wandervergnügen.

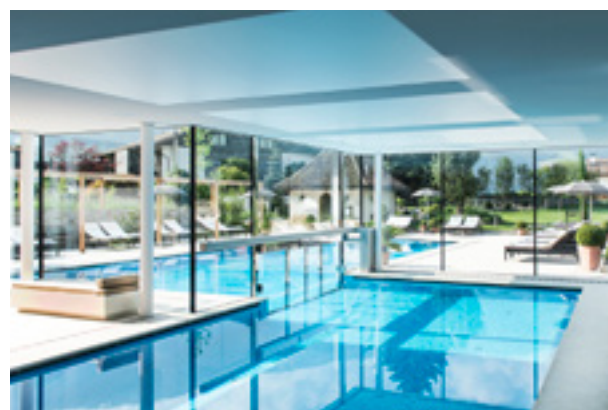
Die Kurstadt Meran mit den berühmten Gärten von Schloss Trauttmansdorff ist mit dem Auto in 15 Minuten erreichbar. Für Gaumenfreuden sorgt das Team des Restaurants Hanswirt, das sich kulinarisch längst einen Namen weit über die Grenzen Italiens hinaus erkocht hat. Auszeichnungen wie Gambero Rosso und Guide Michelin versprechen genussreiche Momente im Hotel Hanswirt.

Leckeres in der Vitrine

Bis in die 80er-Jahre hielt man am Erbhof noch Vieh. Heute gedeihen vorwie-

gend Äpfel auf den ehemaligen Wiesen und Äckern. Bauer Manuel Laimer bewirtschaftet die vielen Hektar nachhaltig im biologischen Anbau. Kräuter und Heidelbeeren aus dem eigenen Garten, Marmeladen je nach Obstsaison, Säfte und Gebackenes: Gastgeberfamilie Laimer schätzt frische und natürliche Zutaten aus Südtirol und wählt mit Bedacht aus, was nicht selbst produziert werden kann. So ist im Verbindungsgang zwischen Hotel und Gasthof eine Vitrine den saisonalen Köstlichkeiten gewidmet, die vor allem Anna Laimer nach Hausrezepten herstellt. Holundersaft und Cantuccini, Erdbeer- und Marillenmarmelade erfreuen Groß und Klein. Für die Cacciatora-Würste suchen Georg und Matthias Laimer im Gsiesertal den Ochsen aus.

www.hanswirt.com



DER HISTORISCHE GASTHOF und die romantischen Zimmer sorgen für einen exklusiven Genussurlaub.



EINTAUCHEN: Der beheizte Außenpool, das Panoramahallenbad und fünf Saunen sorgen für Entspannung.